

Verlag von F. Bruckmann A.-G. in München

Im Januar erscheint:

BELGISCHE KUNSTDENKMÄLER

In Verbindung mit

Julius Baum, Max Creutz, Hermann Flesche, Max J. Friedländer, Gustav Glück, Adolph Goldschmidt, Richard Graul, August Grisebach, Richard Hamann, Erwin Hensler, Fritz Hoerber, Hugo Kehrer, Wilhelm Köhler, Martin Konrad, Hermann Mylius, Rudolf Oldenbourg, Ludwig Paffendorf, Grete Ring, Max Schmid-Burgk, Hermann Schmitz, Hans Vogts, Karl Wach, Friedrich Winkler

herausgegeben von

PAUL CLEMEN

Zwei starke Bände in grösstem Oktavformat (30×21 cm) mit 570 Abbildungen im Text und 83 Tafeln in Mezzotinto-Gravüre

Broschiert 70 M., 2 Halbleinenbände 80 M., 2 Ganzleinenbände 85 M.,
2 Ganzlederbände (Maroquin écrasé mit echter Goldpressung) 125 M.
(Schlüsselzahl des B.-V.)

Vorstehende Grundpreise sind zugleich die Auslandspreise in Schweizer Franken.*)
(Umrechnungsschlüssel der Aussenhandelsnebenstelle für das Buchgewerbe.)

Deutsche öffentliche Bibliotheken genossen, wenn uns die Originalbestellung bis zum 1. April 1923 eingesandt wird, folgende Vorzugsgrundpreise: brosch. 50 M., 2 Halbleinenbände 60 M., 2 Ganzleinenbände 65 M., die voll rabattiert werden.

Das monumentale, seit langem erwartete Werk, die gemeinsame Arbeit von 24 der besten deutschen Kunsthistoriker und Architekten, ist eine förmliche und geschlossene Kunstgeschichte Belgiens in Einzeldarstellungen. Die Zeit von der karolingischen Epoche bis zum 18. Jahrhundert umfassend, erstrecken sich diese Monographien auf die Geschichte der kirchlichen und profanen Architektur, auf die Plastik, die Goldschmiedekunst, die Tafel-, Buch- und Glasmalerei, die Kunst der Bildteppiche und das Kunstgewerbe. Die grossen führenden Kunststädte Brügge, Gent, Antwerpen finden ihre besondere Darstellung.

Das Werk ist mit einer verschwenderischen Fülle von prachtvollen Illustrationen geschmückt. Nicht weniger als 570 Abbildungen im Text und 83 Tafeln in Gravüre bringen zumeist ganz neue Aufnahmen von bekannten Kunstwerken, vor allem aber die Wiedergabe von bislang in den weiteren Kreisen völlig unbekanntem Schätzen, die hier zum erstenmal veröffentlicht werden. Ein ausgedehntes neues Material von höchstem künstlerischen Reiz und grösster wissenschaftlicher Bedeutung wird hier in mustergültiger Form ausgebreitet. Das hier gegebene grossartige Gesamtbild der belgischen Kunstentwicklung, durch die verschiedenen Temperamente von 24 Autoren gesehen, wird einem jeden, der sich irgendwie mit der niederländischen Kunst, ja mit Kunst überhaupt zu beschäftigen hat, unentbehrlich sein.

Die ganze Ausstattung des Werkes entspricht den höchsten Anforderungen.

*.) Von der Aussenhandelsnebenstelle gemäss § 7 der Verkaufsordnung für Auslandlieferungen genehmigt.

